

Saale-Beitung.

Dreihöfster Jahrgang.

Anzeigen

Werden die Spalte... (Anzeigen text)

Bezugspreis für Halle... (Subscription rates)

Nr. 212.

Halle a. d. Saale, Mittwoch den 6. Mai.

1896.

Deutsches Reich.

Nochmals die Ablegung des Verberbefehlungs-Gelöbes.

Die „Freitag.“ hat jetzt sogar ein Mitglied der konservativen Fraktion des Herrenhauses das Wort gegeben... (Main article text)

So schreiben zwei Blätter, welche nichts Höheres kennen, als den treuen Kampf für die Schule und die Lehrer... (Introductory text)

Was nun?

Ueber die Absichten, welche die Regierung jetzt nach dem Scheitern des Verbergesetzes zu haben scheint... (Continuation of article)

Folgen eines unsinnigen Verbots.

Es befähigt sich nimmer, daß infolge des Verbots des Getreideterminations eine Reihe größerer Firmen... (Continuation of article)

Entschaltungen über die „Wabersee“-Veramtlung.

Der Jahresbericht des Evangelischen Kirchenbauvereins, erstattet in der Generalversammlung am 1. Mai... (Continuation of article)

damaligen Prinzen und die Prinzessin Wilhelmine... (Continuation of article)

Die Kronfolge in Braunschweig.

Die Kronfolge in Braunschweig tritt in ein neues Stadium, da der Gesundheitszustand des Prinzen Georg Wilhelm... (Continuation of article)

Verlebene Wittbelangen.

* Die „Nord. Allg. Ztg.“ hört, der für Tanager in Aussicht genommene... (Continuation of article)

* Der preussische Minister für Handel und Gewerbe hat am 2. d. M. in einem Schreiben... (Continuation of article)

* In der Reichstagskommission des Bürgerlichen Gesetzbuches wurde am Dienstag... (Continuation of article)

* Der Präsident der Deutschen Kolonialgesellschaft, Herr so Johann Albrecht von Mecklenburg... (Continuation of article)

* Die Kommission des Abgeordnetenhauses zur Beratung des Antrages v. Brodhagen... (Continuation of article)

worin sich darauf angewiesen seien, direkt an Wittele zu berichten und eine Menge von stichhaltigen Beantwortungen in Bezug auf die Angelegenheiten, welche sich, wie oben schon angeführt, lösen wollen. Dem wurde erwidert, daß man solche Gesuche frei halten solle, doch, daß man die Grenze für eine Berücksichtigung festsetzen sollte. Es handle sich eben um die großen Verhältnisse und die, welche ein solches Verfahren in der Angelegenheit der Generalverpflichtung der Bürgerbot ohne Rücksicht auf die, welche die beschränkte politische Grenze der Gewerbeordnung überbreche. Er empfahl, von derartigen Berichten abzugehen. Die Kommission beschloß, sich in der nächsten, auf Freitag anberaumten Sitzung über eine Resolution zu beschließen, und von der Ausarbeitung eines Gesetzentwurfs Abstand zu nehmen.

Die vorläufige Ausschreibung des ersten Bürgermeisters in Gießen, Wall, ist erfolgt, weil er bei der Schlichtung der Gießener Nahrungsmitteleinstellung der Militär-Kommission beizutreten haben soll, nach Ausrichtung des Kaiserworts die Nationalkommission zu spielen.

Die VI. Hauptversammlung des Landesvereins preussischer für höhere Lehranstalten geprüftes Lehrenter findet in diesem Jahre in Berlin am 25. bis 27. Mai statt in der Aula des Vorparlamentarischen Vereins.

Zusland.

Oesterreich-Ungarn.

Hofe Verdringung hat die rege Teilnahme Deutschlands an der ungarischen Abgeordnetenversammlung. Das Regierungsgblatt „Neuer“ besitzt sich dem, Deutschland den beiderseitigen Dank Ungarns für die ihm entgegengebrachten Sympathien auszusprechen. Das Blatt schreibt u. a.:

„Nicht nur das Deutsche Volk, auch die deutsche Presse nimmt eine Vertheilung ersten Ranges ein, und ihre Haltung ist daher keineswegs gleichgültig. Ungarn hat die deutsche Kultur stets hochgehalten und sein eigenes Augenvermögen die öffentliche Meinung unterstützt ohne Aufseher der sonstigen Parteistellung des Bündnisses mit dem Deutschen Reich. Wir danken der deutschen Presse in zweifacher Hinsicht: erstens für ihre anerkannter Vertheilung der ungarischen Verhältnisse und dann, weil sie die politische Bedeutung des Unlandes wohl zu würdigen weiß, wenn auch um die große deutsche Nation auf diese Weise näher kennen leut.“

Italien.

Die Deputirtenkammer ist am Dienstag unter großem Andrang wieder eröffnet worden. Die Tribünen waren fast besetzt und die Deputirten in ziemlicher Anzahl anwesend. Cavour sprach nach der Sitzung fort. Zuerst trat der Finanzminister des Cavour über die in Folge des Krieges in der Verwaltung und der Ereignisse in Afrika veränderte finanzielle Situation vor. Der Lebensjahre 8,870,374 Lire, führte der Minister aus, welchen das vertheilte Budget für 1895/96 zeigt, habe sich infolge des außerordentlichen Anstiehs von 20 Millionen für Afrika in ein Defizit von nahezu 12 Millionen verändert. Gleichfalls für Afrika habe das neue Budget einen Anstieg von 140 Millionen verlangt und bewilligt erhalten. Dem demselben Jahre 96 Millionen bereits in das Budget 1895/96 und 43 1/2 Millionen in dasjenige von 1896/97 mit ihrer Verzinsung anzunehmen. Infolge der anderweitigen in das Budget 1895/96 eingetragenen Ausgaben erhöhte sich dieselbe insgesamt um 118,575,973 Lire. Das Ergebnis der Einnahmen lege es nahe, die veranschlagten Einnahmebeiträge abzurufen. Nach den vertheilten für das Budget 1895/96 veranschlagten Einnahmen würde sich ein Lebensjahre von 1,411,900 Lire im Staatsdefizit ergeben. Infolge einiger außerhalb des Budgets zu machenden Ausgaben werde jedoch der Staatsdefizit ein Defizit von 2,628,008 Lire haben, dessen größter Teil wahrscheinlich durch die in Folge der realisirten Ernte zu erwartenden höheren Einnahmen werde gedeckt werden.

Die Finanzminister des Cavour sprach über die in Folge des Krieges in der Verwaltung und der Ereignisse in Afrika veränderte finanzielle Situation vor. Der Lebensjahre 8,870,374 Lire, führte der Minister aus, welchen das vertheilte Budget für 1895/96 zeigt, habe sich infolge des außerordentlichen Anstiehs von 20 Millionen für Afrika in ein Defizit von nahezu 12 Millionen verändert. Gleichfalls für Afrika habe das neue Budget einen Anstieg von 140 Millionen verlangt und bewilligt erhalten. Dem demselben Jahre 96 Millionen bereits in das Budget 1895/96 und 43 1/2 Millionen in dasjenige von 1896/97 mit ihrer Verzinsung anzunehmen. Infolge der anderweitigen in das Budget 1895/96 eingetragenen Ausgaben erhöhte sich dieselbe insgesamt um 118,575,973 Lire. Das Ergebnis der Einnahmen lege es nahe, die veranschlagten Einnahmebeiträge abzurufen. Nach den vertheilten für das Budget 1895/96 veranschlagten Einnahmen würde sich ein Lebensjahre von 1,411,900 Lire im Staatsdefizit ergeben. Infolge einiger außerhalb des Budgets zu machenden Ausgaben werde jedoch der Staatsdefizit ein Defizit von 2,628,008 Lire haben, dessen größter Teil wahrscheinlich durch die in Folge der realisirten Ernte zu erwartenden höheren Einnahmen werde gedeckt werden.

Der Matabel-Aufstand.

Nach einer londoner Meldung des „W. T.“ scheint der Matabel-Aufstand im wesentlichen gedämpft zu sein. Carl Grey, der neue Administrator von Matabeland, inspierte am Montag nach seinem Eintreffen in Bulawayo

die Truppen und sagte: Da der Aufstand der Matabels im wesentlichen gedämpft ist, würde das Kommando des Oberst Grey in der Provinz von dem reichlich von seinen Engländern zur Verfügung gestellten Truppen genügen, um mit dem Matabels fertig zu werden. Die in den letzten Wochen hinüber geschickten Verstärkungen sind daher nach Carl Grey's Rede überflüssig, und man wird verstehen, wie die Annahme englischer Streitkräfte von der Transvaalregierung nicht ohne Sorge gesehen wird.

Preussischer Landtag.

Abgeordnetenhaus.

63. Sitzung vom 5. Mai, 11 Uhr.

Am Ministertische: Schmidt (n. a.)
Das Haus tritt in die zweite Verhandlung des Gesetzentwurfs ein betreffend die Regelung der Richterergänzung und die Erneuerung der Gerichtspräsidenten.

§ 1 lautet: Die Wähler der Richter werden nach Dienstaltersklassen geteilt.
Abg. Im Walde (Str.) bemerkt: Gegen diese Bestimmung an sich habe ich kein Einreden. Doch meine ich, man hätte mit dieser Vorlage sich gut als zum nächsten Jahre warten können und dann mit der Vorlage eine Gehaltsaufbesserung verbinden können. Eine solche allgemeine Beamtensubvention steht ja nach allen Nachrichten bald bevor.

Abg. v. Tredermann-Wolff (Str.) hält dagegen den jetzigen § 1 nicht angenommen.
§ 2 handelt von der Berechnung des Dienstalters.

Abg. Im Walde (Str.) beantragt Hinzufügung folgender Bestimmungen:

„Den zu Landes- und Amtsrichtern, sowie zu Staatsanwälten zu ernennenden Gerichtspräsidenten wird auf das Verordnungs-Bestimmungsrecht der für die nächste Jahre werten können, und wenn die Verleihung eines Richteramtes abgelehnt ist, daß er die Verleihung eines Richteramtes abgelehnt ist.“

Bei der Verhandlung dieses Beschlusses bleibt die Zeit außer Betracht, während deren ein Gerichtspräsident außerhalb des vorgeschriebenen Zeitraums angetreten wird, wenn er die Verleihung eines Richteramtes abgelehnt ist, daß er die Verleihung eines Richteramtes abgelehnt ist.“

Abg. Im Walde (Str.) erklärt, daß er sich entschlossen habe, diesen Antrag jetzt zurückzugeben, um ihn bei der dritten Lesung wieder einzubringen.

§ 2 wird angenommen, ebenso § 3, nachdem
Abg. v. Tredermann-Wolff (Str.) erklärt, daß er sich entschlossen habe, diesen Antrag jetzt zurückzugeben, um ihn bei der dritten Lesung wieder einzubringen.

§ 4 handelt von der Anrechnung anderweitiger Dienstzeit bei dem Lebensjahre zum Lebensjahre.

Abg. v. Tredermann-Wolff (Str.) erklärt, daß er sich entschlossen habe, diesen Antrag jetzt zurückzugeben, um ihn bei der dritten Lesung wieder einzubringen.

§ 5 wird angenommen, ebenso § 6, nachdem
Abg. v. Tredermann-Wolff (Str.) erklärt, daß er sich entschlossen habe, diesen Antrag jetzt zurückzugeben, um ihn bei der dritten Lesung wieder einzubringen.

Abg. v. Tredermann-Wolff (Str.) erklärt, daß er sich entschlossen habe, diesen Antrag jetzt zurückzugeben, um ihn bei der dritten Lesung wieder einzubringen.

Abg. v. Tredermann-Wolff (Str.) erklärt, daß er sich entschlossen habe, diesen Antrag jetzt zurückzugeben, um ihn bei der dritten Lesung wieder einzubringen.

Abg. v. Tredermann-Wolff (Str.) erklärt, daß er sich entschlossen habe, diesen Antrag jetzt zurückzugeben, um ihn bei der dritten Lesung wieder einzubringen.

Abg. v. Tredermann-Wolff (Str.) erklärt, daß er sich entschlossen habe, diesen Antrag jetzt zurückzugeben, um ihn bei der dritten Lesung wieder einzubringen.

Abg. v. Tredermann-Wolff (Str.) erklärt, daß er sich entschlossen habe, diesen Antrag jetzt zurückzugeben, um ihn bei der dritten Lesung wieder einzubringen.

Abg. v. Tredermann-Wolff (Str.) erklärt, daß er sich entschlossen habe, diesen Antrag jetzt zurückzugeben, um ihn bei der dritten Lesung wieder einzubringen.

Abg. v. Tredermann-Wolff (Str.) erklärt, daß er sich entschlossen habe, diesen Antrag jetzt zurückzugeben, um ihn bei der dritten Lesung wieder einzubringen.

Abg. v. Tredermann-Wolff (Str.) erklärt, daß er sich entschlossen habe, diesen Antrag jetzt zurückzugeben, um ihn bei der dritten Lesung wieder einzubringen.

Abg. v. Tredermann-Wolff (Str.) erklärt, daß er sich entschlossen habe, diesen Antrag jetzt zurückzugeben, um ihn bei der dritten Lesung wieder einzubringen.

Abg. v. Tredermann-Wolff (Str.) erklärt, daß er sich entschlossen habe, diesen Antrag jetzt zurückzugeben, um ihn bei der dritten Lesung wieder einzubringen.

Abg. v. Tredermann-Wolff (Str.) erklärt, daß er sich entschlossen habe, diesen Antrag jetzt zurückzugeben, um ihn bei der dritten Lesung wieder einzubringen.

Abg. v. Tredermann-Wolff (Str.) erklärt, daß er sich entschlossen habe, diesen Antrag jetzt zurückzugeben, um ihn bei der dritten Lesung wieder einzubringen.

Abg. v. Tredermann-Wolff (Str.) erklärt, daß er sich entschlossen habe, diesen Antrag jetzt zurückzugeben, um ihn bei der dritten Lesung wieder einzubringen.

Abg. v. Tredermann-Wolff (Str.) erklärt, daß er sich entschlossen habe, diesen Antrag jetzt zurückzugeben, um ihn bei der dritten Lesung wieder einzubringen.

Abg. v. Tredermann-Wolff (Str.) erklärt, daß er sich entschlossen habe, diesen Antrag jetzt zurückzugeben, um ihn bei der dritten Lesung wieder einzubringen.

Abg. v. Tredermann-Wolff (Str.) erklärt, daß er sich entschlossen habe, diesen Antrag jetzt zurückzugeben, um ihn bei der dritten Lesung wieder einzubringen.

Abg. v. Tredermann-Wolff (Str.) erklärt, daß er sich entschlossen habe, diesen Antrag jetzt zurückzugeben, um ihn bei der dritten Lesung wieder einzubringen.

Abg. v. Tredermann-Wolff (Str.) erklärt, daß er sich entschlossen habe, diesen Antrag jetzt zurückzugeben, um ihn bei der dritten Lesung wieder einzubringen.

Abg. v. Tredermann-Wolff (Str.) erklärt, daß er sich entschlossen habe, diesen Antrag jetzt zurückzugeben, um ihn bei der dritten Lesung wieder einzubringen.

Abg. v. Tredermann-Wolff (Str.) erklärt, daß er sich entschlossen habe, diesen Antrag jetzt zurückzugeben, um ihn bei der dritten Lesung wieder einzubringen.

Abg. v. Tredermann-Wolff (Str.) erklärt, daß er sich entschlossen habe, diesen Antrag jetzt zurückzugeben, um ihn bei der dritten Lesung wieder einzubringen.

Abg. v. Tredermann-Wolff (Str.) erklärt, daß er sich entschlossen habe, diesen Antrag jetzt zurückzugeben, um ihn bei der dritten Lesung wieder einzubringen.

Abg. v. Tredermann-Wolff (Str.) erklärt, daß er sich entschlossen habe, diesen Antrag jetzt zurückzugeben, um ihn bei der dritten Lesung wieder einzubringen.

Abg. v. Tredermann-Wolff (Str.) erklärt, daß er sich entschlossen habe, diesen Antrag jetzt zurückzugeben, um ihn bei der dritten Lesung wieder einzubringen.

Abg. v. Tredermann-Wolff (Str.) erklärt, daß er sich entschlossen habe, diesen Antrag jetzt zurückzugeben, um ihn bei der dritten Lesung wieder einzubringen.

Abg. v. Tredermann-Wolff (Str.) erklärt, daß er sich entschlossen habe, diesen Antrag jetzt zurückzugeben, um ihn bei der dritten Lesung wieder einzubringen.

Abg. v. Tredermann-Wolff (Str.) erklärt, daß er sich entschlossen habe, diesen Antrag jetzt zurückzugeben, um ihn bei der dritten Lesung wieder einzubringen.

Abg. v. Tredermann-Wolff (Str.) erklärt, daß er sich entschlossen habe, diesen Antrag jetzt zurückzugeben, um ihn bei der dritten Lesung wieder einzubringen.

Abg. v. Tredermann-Wolff (Str.) erklärt, daß er sich entschlossen habe, diesen Antrag jetzt zurückzugeben, um ihn bei der dritten Lesung wieder einzubringen.

Abg. v. Tredermann-Wolff (Str.) erklärt, daß er sich entschlossen habe, diesen Antrag jetzt zurückzugeben, um ihn bei der dritten Lesung wieder einzubringen.

Abg. v. Tredermann-Wolff (Str.) erklärt, daß er sich entschlossen habe, diesen Antrag jetzt zurückzugeben, um ihn bei der dritten Lesung wieder einzubringen.

Crefelder Seidenhaus

Halle a. S.

E. Blankenstein

Leipziger Strasse 5.

Diese ganze Woche grosser

Reste - Ausverkauf.

Sämmtliche Seiden- u. Sammet-Reste sind in 4 Preisgruppen zu 1.-, 1.50, 2.-, 2.50 Mk. per Mtr. eingetheilt.

Sichere Auskünfte

über Brautgaben, Geschenke, Prämien und Familienverhältnisse, Auf-, Lebenswandel u. s. w. **Ermitte- lungen** jeder Art, **Geobach- tungen**, **Incasso**, sowie alle sonst. **Berathung** angelegenheiten für alle **Wände** **betragt** **ca.** **100** **Mark** **hin-** **für** **1** **Mark**, **Verkauf** **W.**, **Leipzig** **Gertr.** **12.** (ad)

Ribauterrecht

ertheilt mit Erfolg und **Anfertigung** **von** **Schularbeiten** **überwacht** **ge-** **wissenhaft** **P. Behrens**, **can.** **theol.**, **Büdererstr.** **26**, **III** **links.**

Vorzüglihe

Bowlen-Weine!

Mein **Weisswein**, à **Flasche** **60** à **excl.**, **feinsten** **Frankfurter** **Reiswein**, à **Flasche** **35** à **excl.**, **Dr. Steube's** **Selterswasser**, **fr.** **Limbeertrank** **empfehl.** (c)

August Apelt.

Grosser Ausverkauf

wegen Umbau u. Vergrößerung des Geschäftslokales.

Es kommen zu ganz bedeutend ermässigten, aber streng festen Preisen zum Verkauf: **Herren- und Knabenfilzhüte**, **Cravatten**, **Wäsche**, **Schirme**, **Stöcke**, **Hosenträger**, **Handschuhe**, **Portemonnaies**, **Cigarrenetuis**, **Herrensocken** etc.

Der Verkauf findet genau zu den im Schaufenster ausgestellten, ausnahmsweise sehr billigen Preisen statt.

M. F. Kauffmann Nachf. A. Najork.

Bazar für Herren-Artikel.

Nur Gr. Ulrichstrasse 38

neben dem „Goldenen Schiffchen.“

Impfe von Donnerstag ab jeden **Nachmittag** von **2-3 Uhr.**

Dr. Alfr. Boettcher,
Königstrasse 14, I. (c)

Pelzwaaren

übernehme zur **Konfektion** **unter** **Garantie** **gegen** **Wolfs-** **und** **Feuerschaden.**

Aderhold & Müller,
Ind. Otto Müller, Friedrichstr. 42, Gr. Ulrichstr. 42. (c)

Grudeöfen anerkannt **dauer-** **haft** **und** **billig**
empf. **A. Möbius**, **Zajmstr.** **17.**

Specialität

führe ich in sehr schöner Auswahl
Pathengeschenke,
als: **Becher**, **Quarzbüchsen**, **Gelbes**, **Kinderröfchel**, **Ein-** **löffel**, **Servietten-Ringe** etc. **in** **echt** **Silber**, **800** **gelteilt.** **u.** **in** **Alende**, **goldene** **u.** **Corall-** **Ohrringe**, **Corall-** **Golds-** **ketten**, **Armbrändchen** **und** **Wristen**, **Kreuzen** **u.** **Grav-** **medaillons** **in** **Gold** **und** **Gold** **auf** **Silber.**

F. R. Tittel,

Juwelen
Gold- **u.** **Silberwaaren**, **echte** **und** **unechte** **Silberwaaren**, **en** **gr.** **et** **detail.**
Schmucktrage **3.**

Eine **Automobile**, **Speddig**, **und** **ein** **Radfahrer** **Drehschubparat** **mit** **46"** **Trummelweite**, **in** **gut** **betriebs-** **fähigem** **Zustande** **ist** **verfügbar** **auf** **der** **Dominie** **in** **Alten.** (ar)

Vinador's

In **garantir** **reine** **Weine:**
Malaga, **Portwein** **etc.**
und **echten** **Fuchs'schen**
Medicinal-Ungarwein
empfiehlt **billigst** **die**
Stern-Apotheke,
Magdeburger **Str.** **53.** (c)

Fröhlich's

Essig-Essenzen
in **Reisflacons** **mit** **Messbohrer**, **das** **beste** **der** **Gattung**, **ergeben** **saftige**, **haltbare**, **fein-** **schmeckende** **billige** **Essig.**
Verkauf **in**
F. Baumgärtel, **Leffingstr.**
Franz **Boas**, **Medelstr.**
Ferd. **Hille**, **Geiststr.**
Julius **Hoffmann**, **Breitstr.**
F. A. Hollmig, **Leuburger** **Str.**
Paul **Pietzsch**, **Magdeburger** **Str.**
Gustav **Preisser**, **Karlstr.**
Pottel **&** **Broskowski.**
Gustav **Rühlemann**, **Wüderstr.**
W. E. Schmidt, **Leipziger** **Str.**
Franz **Schumann**, **Friedrichstr.**
Max **Uhlig**, **Geiststr.**
H. Ch. Werther **&** **Co.** (c)

Knaben- und Mädchen-Kleidung

für jedes Alter.
Grösstes **Lager** **der** **Provinz**, **in** **allen** **Preislagen.**
Rebenliegendes **Seid**, **aus** **haltbarem** **vollkommen** **Sobestoff**, **ganz** **aus** **Butter** **ge-** **arbeitet**, **ist** **vorzüglich** **in** **mittel-** **grau** **mit** **weissen** **Soutache**, **solche** **in** **moderndig** **mit** **braunem** **Soutache** **und** **solist**

Größe	Ganze Länge ohne Ärm.	Jahre	Preis Mtr.
III.	62	3-5	9.-
IV.	68	4-6	9.75
V.	74	5-7	10.50
VI.	80	6-8	11.-
VII.	86	7-9	11.75
VIII.	92	8-10	12.50
IX.	98	10-12	13.50
X.	104	11-14	14.25

Geschw. Jüdel,

101. Leipziger Str. 101.
Bazar für Kinder-Bedarfs-Artikel.

Eisernes Baumaterial jeder Art.

18 jährige Specialität.
Große Lager. - Schnelle sachgemäße Lieferung.

fämmtlicher Arten **Wassersconstructions.**
Vortheilhafte Preisstellung bei jeder Bauqualität.

Hingst & Scheller, Halle a/S.,
Wuchererstrasse 80/81.

Meinen werthen Kunden

solche **allen** **Herren** **Substanten** **und** **Gutsbesitzern** **bringe** **zur** **verfügung** **den** **besten** **aus** **bestem** **Stahl** **gearbeiteten**

Getreide- und Rüben-Racken

in **empfehlende** **Erinnerung.** **Auf** **Wunsch** **sende** **Probe-Racken** **nach** **jedem** **angegebenen** **Wunsch.**

W. Jarosch, **Specialwerkstatt** **Schneidender** **Werkzeuge,** **Schleiferei** **mit** **Dampfbetrieb.** (ar)

Wegen

Aufgabe des Geschäfts

Stelle ich von heute ab meine sämmtlichen Waaren zu ganz niedrigen Preisen zum Verkauf.
Abgabe größerer Posten billiger.

Deligisch, **F. A. Hanke.**
Leipziger Str.

Kaufmann's Tinten

empfiehlt

Aug. Weddy, Leipz. Str. 22.

Bitte, machen Sie einen Versuch mit

Lessive Phénix

dem einzig praktischen Mittel zum

Waschen der Wäsche.

Es reinigt **ohne** **Seife**, **Soda** **und** **Chlor** **jede** **Wasche** **mit** **halber** **Arbeit** **und** **reichlich.**

25% billiger

besser als **seither**, **ohne** **die** **Wäsche** **im** **Geringsten** **anzugreifen.**

Hauptniederlage:

Meischner & Zierenberg Nachfolger,
Magdeburg. (ad)

Neueste Stoffe zu Kleidern

Kattun, Mousselin, Satin, Drud

Waschstoffe zu Knaben-Anzügen

empfehlen in größter Auswahl

Schnabel & Grünberg, Leipziger Straße 21. (c)

Für den Einzelverkauf verantwortlich: W. König in Halle.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Mit 2 Beilagen.